
Subject: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sun, 27 Apr 2014 13:09:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Derzeit beschäftige ich mich ein wenig mit Kalzium aufgrund meines Verkalkten Wasserkochers. Soviel Kalk im Wasser kann einfach nicht Gesund sein denke ich und hab mal ein wenig gegoogelt.

Dabei bin ich auf den Intressanten Begriff Calcification / Kalzifizierung gestossen.

Derzeit leide ich an einer schlechten Durchblutung und habe öfters Eiskalte Hände und auch ein Stechen beim gehen in den Beinen.

Habe daraufhin ein wenig geschaut wegen Arteriosklerose. Ich weiss viele denke / meinen Kalk hat nichts damit zu tun aber das ist falsch.

Weitere rechenen ergaben einen Intressanten Zusammenhang. Männer leiden an AGA und Herzinfarkt, Frauen dafür viel häufiger an Osteosklerose.

Ein Benutzer in einem US Forum hat geschrieben das DHT ein Kalzium Magnet sei. Aufgrund dessen würden die feinen Kapilaren verkalken und verkümmern und die Ablagerungen sogenannte Fibrose (Kollagenverhärtung) Verursachen.

Was könnte also eine mögliche Behandlung sein?

Einerseits Vitamin D dies ist für die Aufnahme des Kalziums im Darm von Nöten.

Damit nun das Kalzium aber nicht im Blutkreislauf umher schwirt und eventuell Arteriellen Plaque veruhrsacht sollte Vitamin K zugeführt werden.

Wobei Vitamin K2 die aktive Form ist und wie Vitamin B12 durch einen Mikroorganismus gebildet wird.

Ohne Vitamin K ergibt sich durch hohe Vitamin D Dosen eher negative effekte als possitive!

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/vitamin-k-ia.html>

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 27 Apr 2014 13:22:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha, jetzt solls als Kalzium sein...oh man...

Rene, hast du nicht mittlerweile sämtliche Mineralien, Spurenelemente und Vitamine durchgekaut und zu jedem einen "Dieses und jenes Mineral verantwortlich für AGA?"-Thread gemacht???

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 27 Apr 2014 18:51:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rene,

sicher hast Du Recht, wenn Du sagst, AGA ist eine Durchblutungsstörung.
Ist sie auch. Das ist ja wissenschaftlich bewiesen.

Daher sollte man seine Blutgefäße durchputzen. Ja, mit Calcium, Vitamin D und K liegst Du sicher richtig.

Noch viel wichtiger wäre aber Lecithin, Vitamin C sowie die Aminosäure Lysin.
Denn diese 3 sollen die Arterien von Ablagerungen befreien.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 27 Apr 2014 18:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sun, 27 April 2014 20:51Hallo Rene,

sicher hast Du Recht, wenn Du sagst, AGA ist eine Durchblutungsstörung.
Ist sie auch. Das ist ja wissenschaftlich bewiesen.

.
Du bist ja schon mal dazu aufgefordert worden und ich machs jetzt auch nochmal. Wo bitte sind diese Studien die das belegen?...bitte mal verlinken, falls es diese wirklich geben sollte.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 27 Apr 2014 19:07:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 27 April 2014 20:59Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sun, 27 April 2014 20:51Hallo Rene,

sicher hast Du Recht, wenn Du sagst, AGA ist eine Durchblutungsstörung.
Ist sie auch. Das ist ja wissenschaftlich bewiesen.

.
Du bist ja schon mal dazu aufgefordert worden und ich machs jetzt auch nochmal. Wo bitte sind diese Studien die das belegen?...bitte mal verlinken, falls es diese wirklich geben sollte.

Link habe ich keinen, denn ich jage die Studien durch den Übersetzer und speichere sie dann in meiner Studien-Datenbank.

Hier die Studie über die Blutversorgung:

Dickes Haar dank vieler Blutgefäße
Bessere Durchblutung kann Glatzenbildung offenbar verhindern

Boston - Dermatologen um Michael Detmar und Kiichiro Yano vom Massachusetts General Hospital (MGH) <http://www.mgh.harvard.edu/> ist es an Labormäusen gelungen, Haare schneller und dichter wachsen zu lassen als zuvor. Ein Protein, das das Wachstum von Blutgefäßen in der Kopfhaut fördert, sorgte indirekt für dichteren Haarwuchs. Die Haarbälge der Tiere waren jeweils größer als die normaler Mäuse, was zu einem um 70 Prozent höheren Gesamtvolumen der Haare führte, berichten die Forscher im Journal of Clinical Investigation. Sollte sich die Wirkung des Proteins auch auf menschliche Haarbälge herausstellen, so wäre eine gezielte Therapie für typische Formen männlichen Haarausfalls möglich.

Gegen Haarausfall die Durchblutung der Kopfhaut zu fördern, üblicherweise durch Massagen, ist ein alter Tipp im Friseurhandwerk. Die Studie der MGM-Forscher weist aber erstmals den engen Zusammenhang zwischen dem Wachstum der Blutgefäße und dem Haarwachstum nach. Schließlich, so Detmar, gingen beim typischen männlichen Haarausfall die Haarbälge nicht verloren. Sie schrumpften nur zu Miniatur-Bälgen. Das Team hatte das Haarwachstum an zwei Gruppen von Labormäusen untersucht. Eine davon war genetisch so verändert, dass sie ein Übermaß des Proteins VEGF produzierte, eines Proteins, das bekanntermaßen das Wachstum von Blutgefäßen fördert.

Bereits innerhalb der ersten beiden Wochen nach der Geburt war den VEGF-Mäusen schneller und mehr Haar gewachsen als einer normalen Vergleichsgruppe. Ihnen wuchs das Haar auch schneller nach, nachdem man beide Gruppen mit acht Wochen rasiert hatte. Zudem zeigten sie zwölf Tage nach dieser "Enthaarung" einen dreißigprozentigen Zuwachs im Durchmesser der Haarbälge, so die Forscher. Auch die Gefäße rund um die Haarbälge waren dicker. Im Gegenteil, der die Aktivität des VEGF-Proteins bei normalen Mäusen blockierte, wuchs den so behandelten Tieren das rasierte Haar deutlich langsamer und dünner nach als ihren "unblockierten" Artgenossen. Noch 12 Tage nach der Rasur hatten sie kahle Stellen am Körper und insgesamt reduzierten Haarwuchs, berichten die Forscher. Ihr Fazit: Über die VEGF-Steuerung könne man direkt die Dicke des Haares beeinflussen. Noch suchen sie nach der eindeutigen Erklärung für die Veränderungen. Zugleich arbeitet das Team aber auch bereits an einer Technik, VEGF lokal in die Kopfhaut zu bringen. Es sei eine große Herausforderung, die Ergebnisse an Mäusen auf Menschen zu übertragen, so Detmar.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 27 Apr 2014 19:17:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry Norwood die Studie beweist absolut gar nichts.
Sie beweist weder dass AGA ne Durchblutungsstörung ist, noch das die angewandte Therapie irgendwas beim Menschen bringt.

Zudem sprießen Mäusen im Labor von etlichem Kram Haare....außerdem haben Mäuse keine AGA. Absolut nichtssagende Studie

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 27 Apr 2014 20:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 27 April 2014 21:17 Sorry Norwood die Studie beweist absolut gar nichts. Sie beweist weder dass AGA ne Durchblutungsstörung ist, noch das die angewandte Therapie irgendwas beim Menschen bringt.

Zudem sprießen Mäusen im Labor von etlichem Kram Haare....außerdem haben Mäuse keine AGA. Absolut nichtssagende Studie

Das sehe ich anders.

Sogar das schulmedizinische Minoxidil fährt ja auf dieser "Durchblutungs-Schiene". Daran sieht man ja schon, dass die Durchblutung ganz entscheidend ist.

Des Weiteren gibts auch Studien darüber, dass Männer mit AGA deutlich häufiger an einer Herzerkrankung erkranken als Leute mit vollem Haar. Und Herzerkrankungen kommen durch Arteriosklerose, also Ablagerungen in den Blutgefäßen. Diese wiederum führen zu einer starken Minderung der Durchblutung.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 28 Apr 2014 06:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sun, 27 April 2014 22:17

Das sehe ich anders.

Sogar das schulmedizinische Minoxidil fährt ja auf dieser "Durchblutungs-Schiene". Daran sieht man ja schon, dass die Durchblutung ganz entscheidend ist.

Des Weiteren gibts auch Studien darüber, dass Männer mit AGA deutlich häufiger an einer Herzerkrankung erkranken als Leute mit vollem Haar. Und Herzerkrankungen kommen durch Arteriosklerose, also Ablagerungen in den Blutgefäßen. Diese wiederum führen zu einer starken Minderung der Durchblutung.

Also zuerst einmal funktioniert Minox nicht über die "Durchblutungsschiene".

2. ist Minoxidil an sich auch keine AGA-Behandlung (es fördert überall das Haarwachstum egal ob diese Stellen von AGA betroffen sind oder nicht sofern es anschlägt), sondern viel mehr ein Wachstumspusher, der aber gegen das eigentliche Problem nichts auszusetzen hat und zudem auch nur bei den wenigsten funktioniert.

Das fett markierte sagt ebenfalls nichts aus...zumindest nichts darüber was die Gründe für AGA sind.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Mon, 28 Apr 2014 06:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Durchblutungsstörung ist ein Symptom nicht die Ursache.

Cholin (Welche im Lecithin enthalten ist) ist der Stoff der Wichtig ist und das kann der Körper

selber herstellen wenn zB genug Lysin und noch eine andere Aminosäure vorhanden ist.

Minoxidil upregulates the expression of vascular endothelial growth factor in human hair dermal papilla cells.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9580790>

VEGF induces proliferation of human hair follicle dermal papilla cells through VEGFR-2-mediated activation of ERK.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22659165>

BMP signaling in dermal papilla cells is required for their hair follicle-inductive properties

<http://genesdev.cshlp.org/content/22/4/543.full>

Die Durchblutung der Kopfhaut fördert den Haarwuchs

<http://www.welt.de/print-welt/article435521/Die-Durchblutung-der-Kopfhaut-foerdert-den-Haarwuchs.html>

Minoxidil hat auch einfluss auf den Intrazellularen Kalzium Spiegel.

Nun noch meine Krasse Theorie

DHT + bone growth

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8853853>

DHT ist angeblich ein Kalzium Magnet. Im Alter nehmen wir zu wenig Vitamin K , D, Enzyme, Magnesium etc zu uns und immer mehr Kalzium aus Knochen und Zähnen gelangt in den Blutkreislauf.

Leber und Niere sind schon eh Überlastet und Kalzium bindet sich an DHT. Durch Mangel an Folsäure und oder Cholin wird toxisches Homocystein gebildet und schädigt die Arterien. Der Körper Benutzt nun das Kalzium um die Riese abzudecken. Immer mehr sammelt sich an und es kommt zur Arteriosklerose / Herzinfarkt.

Nun kommt aber das gute.

Im Alter nimmt unser Testo ab und durch unsere Fett Polster wird immer mehr Östrogen gebildet. Werden immer Dicker Bierbauch, Wassereinlagerungen.

Das gute ist das Estro und DHT nun das überschüssige Kalzium teilweise wieder in die Knochen bringt.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 Apr 2014 14:04:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.zehn.de/die-10-absurdesten-wissenschaftlichen-forschungsberichte-und-experimente-4965608-0>

Wie halt jede noch so dämliche und nichtssagende Studie gleich als Beweis herangezogen wird.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 28 Apr 2014 16:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kann man nur so überzeugt von seinen Theorien sein, wie es Norwood-2008 ist. woher nimmt man nur diese Energie und vor allem woher hat er nur dieses gefährliche Halbwissen, dass er aus seinem eigentlichen Nichtswissen vertritt !?!

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Piety](#) on Mon, 28 Apr 2014 16:27:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dachschaden, ganz einfach!

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 28 Apr 2014 20:15:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Mon, 28 April 2014 18:19 wie kann man nur so überzeugt von seinen Theorien sein, wie es Norwood-2008 ist. woher nimmt man nur diese Energie und vor allem woher hat er nur dieses gefährliche Halbwissen, dass er aus seinem eigentlichen Nichtswissen vertritt !?!

Ob es Halbwissen ist, kannst Du überhaupt nicht beurteilen. Und von Gefährlich kann hier schon mal gar keine Rede sein.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 Apr 2014 20:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 28 April 2014 22:15 PeterNorth schrieb am Mon, 28 April 2014 18:19 wie kann man nur so überzeugt von seinen Theorien sein, wie es Norwood-2008 ist. woher nimmt man nur diese Energie und vor allem woher hat er nur dieses gefährliche Halbwissen, dass er aus seinem eigentlichen Nichtswissen vertritt !?!

Ob es Halbwissen ist, kannst Du überhaupt nicht beurteilen. Und von Gefährlich kann hier schon mal gar keine Rede sein.

Ich glaube ganz viele hier können beurteilen was Halbwissen ist und was nicht, ganz einfach dadurch, dass man evtl. mehr weiß als du, man gesicherten Erkenntnissen etwas offener und ungesicherten Theorien etwas skeptischer gegenübersteht als du.

Und gefährlich ist diese Art zu Denken auf jeden Fall. Gibt ja genug Leute die an Krebs verreckt sind obwohl sie gute Chancen gehabt hätten gerettet zu werden nur weil sie auf alternativen Quatsch gesetzt haben.

Wer so etwas gegenüber aufgeschlossen ist ist auch schnell Eugenik und schlimmerem gegenüber aufgeschlossen.

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [pilos](#) on Mon, 28 Apr 2014 20:32:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 28 April 2014 23:19 Gibt ja genug Leute die an Krebs verreckt sind obwohl sie gute Chancen gehabt hätten gerettet zu werden nur weil sie auf alternativen Quatsch gesetzt haben.

diese aussage ist sehr relativ

es gibt aber auch noch mehr leute welche die therapie selbst umgebracht hat....die gängigsten wirkstoffe beruhen auf kampfstoffe aus dem weltkrieg.

...was für strapazen qualen und kosten für 3 monate überleben in elend viele über sich ergehen lassen

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 Apr 2014 20:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 28 April 2014 22:32Knorkell schrieb am Mon, 28 April 2014 23:19 Gibt ja genug Leute die an Krebs verreckt sind obwohl sie gute Chancen gehabt hätten gerettet zu werden nur weil sie auf alternativen Quatsch gesetzt haben.

diese aussage ist sehr relativ

es gibt aber auch noch mehr leute welche die therapie selbst umgebracht hat....die gängigsten wirkstoffe beruhen auf kampfstoffe aus dem weltkrieg.

...was für strapazen qualen und kosten für 3 monate überleben in elend viele über sich ergehen lassen

Wohl wahr. Aber bei einigen Krebsarten immerhin ne 50/50 Chance. In solchen Fällen besser als gar keine Chance durch Pseudotherapien.

Ist halt die Frage geht man das Risiko ein sich nochmal durch die Therapie nen anderen Krebs zu holen oder die letzten Monate die man hat durch die Hölle zu gehen oder etwas sanfter aber ohne jede Hoffnung zu sterben, immerhin hilft es ja doch einigen. :/

Subject: Aw: Kalzium eine Ursache für AGA?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 29 Apr 2014 09:08:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier gehts um Kalzium nicht um Nordwood oder Krebs
